



August.

Nun ist es reif das Aehrenfeld
Das ich so oft mit Freuden sah.
Der Schnitter mäht, die Aehre fällt,
Sald steht die dürrer Stoppel da —
Doch, wird das Aehrenfeld auch leer,
Die Scheuer füllt sich ja mit Garben,
Und Korn und Brod giebt's um so mehr;
Nun darf der Hungerige nicht darben!